

KIRCHE *in der* *KLINIK*



„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“

Lukasevangelium 1,79b

Ostern fällt nicht aus!

Es bleibt das Fest der Hoffnung und der Zuversicht!

*Wer hofft
ist jung
Wer könnte atmen
ohne Hoffnung
dass auch in Zukunft
Rosen sich öffnen
ein Liebeswort
die Angst überlebt
„Hoffnung II“ Rose Ausländer*

*Liebe Patientinnen und Patienten, Angehörige,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

W*er könnte atmen ohne Hoffnung? Fragt das Gedicht von Rose Ausländer.
Oder anders gesagt „Dum spiro, spero“ – „Solange ich atme, hoffe ich“
Die Hoffnung gehört zu unseren Lebensgrundlagen, wie der Atem.
Hoffnung ist eine Kraft in uns, die sich als stärker erweisen kann als Angst,
Verzweiflung oder Müdigkeit.*

*Die Hoffnung ist eine Kraft, die uns Schmerzen, Hunger und Kälte und ausweglose
Situationen durchstehen lässt, die uns beflügelt und antreibt.*

*Wer hofft, ist auf Zukunft ausgerichtet und glaubt daran, dass Entwicklung möglich ist,
glaubt an Wandlung, an das Rettende.*

*Manchmal stellt sich Hoffnung gerade dann ein, wo ich in meinem Leben,
mein So-Geworden-Sein, meine Krankheit annehme; wo ich offen bleibe für das Leben,
für den Tod und in die Möglichkeit meines Sterbens einwillige. Hoffnung, in einem
schweren Krankheitsprozess bedeutet ja nicht immer, dass die Krankheit endgültig
geheilt wird und ich gesund aus der MHH gehe.*

*Hoffnung in meinem Kranksein bedeutet manchmal, dass ich besser mit der Krankheit
umgehen kann. Dass ich eine Zeitlang ohne Schmerzen sein kann, dass ich mehr bin
als mein kranker Körper.*

*Dass ich noch Zeit geschenkt bekommen habe für mich und die Menschen, die ich gern
habe. Dass ich sehe, was sich durch die Krankheit Neues in mir anbahnt oder was Gott
noch mit mir vorhat.*

Mit Ostern sind wir eingeladen die Auferstehung Jesu zu feiern, mit ihm einzutreten für das Leben, in jene große Hoffnung, die den vielen Mächten des Todes widersteht. Diese Hoffnung, finden wir bei all jenen Frauen und Männern, die sich ganz unspektakulär für Kranke, Arme, Benachteiligte einsetzen. Diese Hoffnung spüre ich auch bei den Eltern, die heute Kinder großziehen, bei all den Großvätern und Großmüttern, die sich für die Zukunft ihrer Enkelkinder einsetzen, bei all jenen, die in ihrem Engagement die Schöpfung für kommende Generationen bewahren wollen. Diese Hoffnung ist zu sehen bei all den Menschen, die helfen die Covid Pandemie zu erforschen und zu überwinden und sich einzusetzen für den Frieden, die den Menschen in der Ukraine beistehen, den Flüchtenden helfen.

Überseht die Zeichen der Hoffnung nicht! Gebt dem Tod nicht die Macht, Euer Leben zu bestimmen! Öffnet eure Augen, Eure Ohren, eure Herzen und Sinne für die österlichen Zeichen des neuen Lebens!

Seien Sie eingeladen den Weg von Karfreitag bis Ostern mit uns zu gehen, in den Gottesdiensten und Andachten, Gebeten und Aktionen. Es grüßt Sie im Namen des Seelsorgeteams und wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre
Inge Leßner-Wittke

Am Ostersonntag werden Blumen das zuvor kahle Kreuz schmücken

Friedenslicht für die Ukraine

*hier ist ein
Ort des
Innehaltens und Ab-Gebens
der Gesprächsangebote*

Der Andachtsraum - in der Ladenstraße - ist ein Ort, der zum stillen Gebet einlädt, ebenso zu Sachspenden. Wir haben eine Friedenskerze entzündet. Es liegen Gebetstexte aus und es steht ein „Sammelwagen“ für Spenden bereit. Es ist ein Angebot für alle, die für sich einen Raum, einen Ort des Innehaltens suchen und/ oder etwas abgeben möchten. Und natürlich sind wir gern für Gespräche mit Ihnen da.



Bildnachweis: Andreas Vietgen, MHH

Foto Friedenslicht aus der Kapelle der MHH

Gott,

Dein Frieden ist höher.

Höher als Macht und Hass und alles, was verletzt.

Deine Liebe ist größer.

Größer als Grenzen und Konflikte und alles, was trennt.

Ach Gott,

Was kann ich tun?

Ich balle Fäuste in ohnmächtiger Wut.

Du nimmst meine Fäuste in die Hand.

Meine Augen füllen sich mit Tränen.

Du sagst: Lehn dich an mich in deiner Angst.

Ich bitte dich um Frieden.

Um deinen Shalom.

Ich bitte dich um die in Angst um ihr Leben,

-hier in der MHH und allen Krankenhäusern-,

um die an Grenzen und in den Kriegsgebieten.

Ich bitte dich für die in Verantwortung.

Ich bitte dich um Vernunft und Liebe, die leiten.

Ich bitte um Frieden.

Um deinen Shalom.

Gott,

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Auf dich und deinen Frieden.

Dieser Frieden soll in den Herzen wohnen

Und herrschen auf dieser Welt.

Das ist meine Sehnsucht.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Meine Hoffnung auf deine Liebe.

Diese Liebe soll in mir wohnen und in dem/der neben mir

und in allen Menschen.

Diese Liebe möge unsere Taten lenken.

Amen.

(Keno Heyenga)



DURCHATMEN

STILLE ZEIT

10 Minuten für mich

Musik - Wort - Stille

**jeden Mittwoch in der Fastenzeit
um 12.00 Uhr
im Andachtsraum in der Ladenzeile**

Ein Angebot der evangelischen und katholischen Seelsorge in der MHH

UKRAINE HILFE

die MHH unterstützt mit
medizinischen Hilfsgütertransporten

und wir wollen mithelfen durch

Sachspenden

und sammeln vorerst bis Ostern in der Kapelle der MHH

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Sie können gern zunächst folgende Artikel spenden:

- Haltbares Essen, z. B. Nudeln/Reis, Konserven,
- Tee/Kaffee, Zucker, Kekse, Schokolade, Müsli Riegel
- Babynahrung (z. B. Pre-Milch), Windeln
Hygieneartikel, Verbandskasten, Seife
- Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen
- Powerbanks zum Aufladen von Handys
- Nahrung für Haustiere

was immer Ihnen
einfällt, Sie entnehmen
können - nur bitte
keine Kleidung oder
Schuhe

Die Spenden werden zur Ukrainischen Kirchengemeinde,
Hannoversche Str. 122, Hannover-Misburg gebracht und weitertransportiert.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger in der MHH



Auch Geldspenden sind möglich:

Spendenkonto der Förderstiftung MHH plus,
Sparkasse Hannover, IBAN: DE 95 2505 0180 0900 4444 44
BIC: SPKHDE2HXXX, Stichwort: Ukraine Hilfe
oder jede andere Hilfsorganisation



„Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk. Egal wie kurz, egal wie zerbrechlich. Jedes Leben ist ein Geschenk, welches für immer in unseren Herzen weiterleben wird.“ (Hannah Lothrop)

Sternenkinder – so werden Kinder genannt, die vor, bei oder kurz nach der Geburt gestorben sind.

Sie waren nur kurz oder gar nicht auf der Welt, doch die Liebe der Eltern zu diesem Kind bleibt.

Aber es bleibt auch lange Zeit die Trauer über so einen schweren Verlust. Halbjährlich findet eine Gedenkfeier und Beisetzung dieser Sternenkinder statt. So am 1. April 2022 um 14.00 Uhr auf dem Stöckener Friedhof und am 14. Oktober 2022.

Seelsorgerinnen des Henrietten Stiftes, des Frederiken Stiftes und der MHH gestalten diese Gedenkfeier und begleiten die Angehörigen.

Die Gemeinschaftsbestattung ist offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen.

Es können Eltern, Geschwister, Großeltern und Freund*innen teilnehmen.

Für das Seelsorgeteam der MHH, Ulrike Branahl

Gottesdienste im April 2022

(Bitte beachten Sie die gesetzlichen Hygiene- und Abstandsrichtlinien.)

Fr	01.04.	14:00	Gedenkgottesdienst Stöcken	Gemeinderef. U. Branahl
Sa	02.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	03.04.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastor U. Keller-Denecke
Mi	06.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	09.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	10.04.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastor A. Parsewark
Mi	13.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Karfreitag	15.04.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin I. Lessner-Wittke
Osternacht	16.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Ostern	17.04.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin I. Lessner-Wittke
Mi	20.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	23.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	24.04.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Diakonin M. Glomm
Mi	27.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	30.04.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn

Gottesdienste im Mai 2022

(Bitte beachten Sie die gesetzlichen Hygiene- und Abstandsrichtlinien.)

So	01.05.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Diakonin C. Zemke
Mi	04.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	07.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	08.05.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastor U. Keller-Denecke
Mi	11.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	14.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	15.05.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin A. Grimm
Mi	18.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	21.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	22.05.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin Steinhof-Eggen
Mi	25.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	28.05.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	29.05.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Diakonin M. Glomm

Gottesdienste im Juni 2022

(Bitte beachten Sie die gesetzlichen Hygiene- und Abstandsrichtlinien.)

Mi	01.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	04.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Pfingsten	05.06.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Diakonin B. Denkers
Mi	08.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	11.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	12.06.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin H. Merzyn
Mi	15.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	18.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	19.06.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin Steinhof-Eggen
Mi	22.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
Sa	25.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn
So	26.06.	10:00	Evangelischer Gottesdienst	Pastorin C. Plöhn
Mi	29.06.	18:45	Heilige Messe	Pfarrer O. Holzborn



Die Gottesdienste können Sie im Haupthaus K06 im Bett über das Patient:innen – Radio empfangen. Auf Kanal 2 und 3.

Pfingsten fällt auch nicht aus!

... denn Pfingsten meint: Gottes Geist, sein Atem und seine Lebenskraft - das lateinische spiritus meint sowohl Geist wie Atem - rufen uns ins Leben, geben unserem Leben Sinn.

Pfingsten, das ist modern gesagt - das Fest der „frischen Luft“, die unsere Körper durchströmt, der Atem in unserem Atem, damit wir nicht ersticken in der Enge unserer Existenz, damit sich der Horizont weitet und der verhangene Himmel über unserer Seele aufreißt. Solange das passiert, ist Gottes Geist da ...

Seien Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten am 4./5. Mai 2022

**Freunde, dass der Mandelzweig
ist ein protestantisches Kirchenlied von Schalom Ben-Chorin
1942*Melodie Fritz Baltruweit 1981**

1942 schreibt Schalom Ben-Chorin diese Zeilen. „Das Zeichen“ nennt er sein Gedicht. Er schreibt es, als sich die Schreckensmeldungen über den Krieg und die Vernichtung seines Volkes häufen.

Wenn der Mann, der 1935 aus Nazi-Deutschland floh, verzagt und hoffnungslos ist, tröstet ihn die leise Botschaft des Mandelbaums.

Denn er blüht, wenn ringsum noch alles kahl ist und auf den hohen Hügeln rund um Jerusalem noch Schnee liegt. In Israel ist er auch heute noch ein Symbol für das neue Leben nach dem Winter.

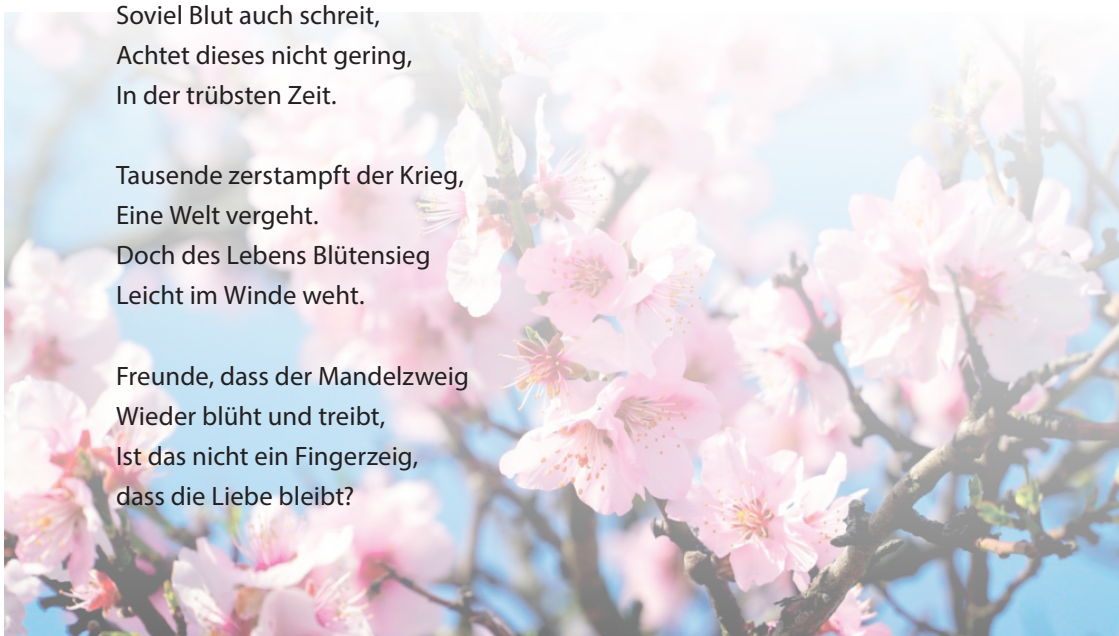
Das Zeichen

Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging,
Soviel Blut auch schreit,
Achtet dieses nicht gering,
In der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg,
Eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
Leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?



Kontakt



Evangelische Seelsorge:



Haustelefon: 5474

von außen: 0511 532-5474

Barbara **Denkers**, Diakonin

Marion **Glomm**, Diakonin

Inge **Lessner-Wittke**, Pastorin

Heike **Merzyn**, Pastorin

Katja **Bruhn-Keymling**, Sekretariat

e-mail: ev.seelsorge@mh-hannover.de

Bürozeit: Di. 9:00 – 12:00 Uhr

www.seelsorge-mhh.wir-e.de

Katholische Seelsorge:

Haustelefon: 5405

von außen: 0511 532-5405

Ulrike **Branahl**, Gemeindeferentin

Oliver **Holzborn**, Pfarrer

Andreas **Vietgen**, Pastoralreferent

e-mail: kath.seelsorge@mh-hannover.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9:30 – 10:30 Uhr

Spendenkonten:

Evangelische Seelsorge:

Kontoinhaber: Ev. Klinikseelsorge Hannover

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 21 5206 0410 7006 0001 00

Verwendungszweck:

001-63-SPEN Klinikseelsorge

Katholische Seelsorge:

IBAN: DE 25 2519 0001 0578 0365 00

Volksbank Hannover

Impressum:

„Kirche in der Klinik“

Hg: Evangelisches und Katholisches Klinikpfarramt an der MHH, V.i.S.d.P.: Inge Leßner-Wittke, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Auflage: 500 Stck, kostenlose Verteilung in der MHH

Layout und Druck: Digitale Medien in der MHH